Presseinformation

20. Juli 2006

Ozon-Informationsschwelle wird beibehalten

Anstieg der Ozonbelastung wahrscheinlich

Die Ozon-Informationsschwelle (ab 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) wird nach den gestern aufgetretenen Überschreitungen derzeit an keiner der Messstellen im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überschritten.

Gestern, 19. Juli, wurden um 16 Uhr in Himberg 191, um 17 Uhr in Mödling 205, um 18 Uhr in Bad Vöslau 207, in Schwechat 203 und in Vösendorf 197 sowie um 19 Uhr in Forsthof 182 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen.

Auf Grund der meteorologischen Situation ist für den heutigen Tag mit einem Anstieg der Ozonbelastung zu rechnen. Weitere Überschreitungen der Ozon-Informationsschwelle sind daher zu erwarten.

Bei Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle ist der normale Aufenthalt im Freien auch für empfindliche Personen unbedenklich. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle (ab 240 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) erforderlich.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11450. Aktuelle Ozonwerte gibt es unter 02742/9005-11000 und www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at